Ressort: Auto/Motor

VW-Zulieferstreit: Forderungen zu Verhaltenskodex für Autoindustrie

Berlin, 27.08.2016, 10:48 Uhr

GDN - Der Arbeitgeberverband Niedersachsenmetall plädiert angesichts des mittlerweile beigelegten Konfliktes zwischen VW und zweier Zulieferfirmen dafür, Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit zwischen Lieferanten und Autokonzernen zu definieren. "Wir würden einen Verhaltenskodex für die Autoindustrie begrüßen, der faire Umgangsformen von Herstellern und Zulieferern umreißt", sagte Hauptgeschäftsführer Volker Schmidt dem Nachrichtenmagazin "Focus".

"Vertragstreue sollte sowohl für Lieferanten als auch für die Hersteller eine Selbstverständlichkeit sein." Im Zusammenhang mit dem Streit zwischen der Unternehmensgruppe Prevent und VW hatten Zulieferer ihren Unmut über den rüden Umgang Volkswagens mit seinen Lieferanten geäußert. Der Konzern mische sich über Gebühr in interne Abläufe seiner Partner ein und halte sich nicht an Vereinbarungen. Ferdinand Dudenhöffer, Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Automobilwirtschaft an der Universität Duisburg-Essen, mahnte eine moderierende Funktion des Branchenverbands VDA an: Die Industrie brauche eine Institution, die in etwa dem Werberat vergleichbar sei und unlauteres Vorgehen rügen könne.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-77152/vw-zulieferstreit-forderungen-zu-verhaltenskodex-fuer-autoindustrie.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619